

Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss
Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 89 (2016)

Heft: 1-2

Rubrik: Protokoll der Jahresversammlung der Schweizerischen
Entomologischen Gesellschaft vom 4. und 5. März 2016 am Muséum
d'histoire naturelle de Neuchâtel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PROTOKOLL DER JAHRESVERSAMMLUNG DER SCHWEIZERISCHEN ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT VOM 4. UND 5. MÄRZ 2016 AM MUSÉUM D'HISTOIRE NATURELLE DE NEUCHÂTEL

Die Jahresversammlung der SEG wurde auf Einladung des Muséum d'histoire naturelle am 4. und 5. März 2016 in Neuchâtel durchgeführt. Der Freitagnachmittag war neben einem sehr innovativen Vortrag über die Zukunft der Kommunikation wissenschaftlicher Resultate und zwei Beiträgen zur angewandten Entomologie vor allem der Evolution und Taxonomie diverser taxonomischer Gruppen gewidmet. Dr. Christophe Praz (Université de Neuchâtel) eröffnete die Tagung mit einem höchst spannenden Hauptvortrag über die Evolution von Blüten und Bienen. Er stellte verschieden effiziente Bestäuber-Typen vor und zeigte auch auf, dass sich Pflanzen sowohl chemisch wie auch durch spezielle Strukturen gegen sogenannte Pollendiebe schützen können, jedoch einige Bienen ihrerseits bereits mit speziellen, morphologischen Anpassungen darauf reagiert haben. Durch Frassexperimente konnte C. Praz zum ersten Mal zeigen, dass sekundäre Inhaltsstoffe des Pollens durch ihre toxische Wirkung die Larvalentwicklung von Bienen stark beeinflussen können. Bei den Honigbienen fressen die adulten Tiere den Pollen und filtern so die giftigen, sekundären Inhaltsstoffe des Pollens heraus, um dann das sogenannte «gelée royale» den auserwählten Larven zu verfüttern.

Der Samstag war Themen aus dem Naturschutz, der Morphologie, Evolution und Taxonomie gewidmet. Tim Haye (CABI Delémont) eröffnete die Vortragsreihe mit seinem äusserst aktuellen und interessanten Hauptvortrag zur biologischen Bekämpfung invasiver Insekten in Europa. Nach einer kurzen Einführung und dem Gegenüberstellen von Vor- und Nachteilen der klassischen biologischen Schädlingsbekämpfung erläutert T. Hayes an einem der Beispiele, der Marmorierten Baumwanze, vor welche Probleme man beim Etablieren einer biologischen Schädlingsbekämpfung gestellt wird und wie komplex eine mögliche Bekämpfung sein kann. In diesem Fall die invasive Wanzenart, ein chinesischer Wanzeneier-Parasitoid und ein einheimischer Wanzeneier-Parasitoid. Die beiden Parasitoide müssen zeitlich sehr präzise nacheinander aktiv sein, damit die Bekämpfung erfolgreich ist. Drei Poster rundeten die wissenschaftlichen Beiträge ab.

Anschliessend wurden alle Teilnehmenden zu einer Führung durch das Labor von Prof. Dr. Ted Turlings an der Universität Neuchâtel eingeladen, um einen Einblick in ein modernes Labor der chemischen Ökologie-Forschung zu erhalten.

Dem Muséum d'histoire naturelle de Neuchâtel sei für die gelungene Organisation der Jahresversammlung und das Offerieren der Pausenverpflegungen herzlich gedankt.

GENERALVERSAMMLUNG

BEGRÜSSUNG

Der Präsident Dr. Stefan Ungricht eröffnet die Generalversammlung und begrüsst die 26 anwesenden Mitglieder und die Gäste.

Das Protokoll wird kommentarlos genehmigt.

BERICHT DES PRÄSIDENTEN (DR. STEFAN UNGRICHT)

Administration

Wiederum durften wir für die Rechnungsführung und Mitgliederadministration auf die Unterstützung durch das Centre Suisse de Cartographie de la Faune (CSCF, Neuchâtel), namentlich von Emanuela Leonetti, zählen. Die SEG ist Mitglied der Plattform Biologie der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT, Bern) und wird da von der Geschäftsleiterin Pia Stieger betreut. Unser Vorstandsmitglied Yves Gonseth hat seine langjährige Tätigkeit im Präsidium dieser SCNAT-Plattform Ende 2015 beendet.

Webseite

Die Webseite der Gesellschaft wird im Portal Naturwissenschaften Schweiz der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) gehostet. Erstmals konnte dieses Jahr auch die Online-Anmeldung für die Jahrestagung entomo.ch dort implementiert werden. Der verantwortliche Chefredaktor ist Pascal Blanc.

<http://www.naturwissenschaften.ch/organisations/seg>

Neu ist auch die von der SEG und ihren Regionalsektionen herausgegebene Zeitschrift Entomo Helvetica auf diesem Portal zuhause.

<http://www.naturwissenschaften.ch/service/series/48842-entomo-helvetica>

Digitalisierung

Die bibliothekarische Erschliessung der Digitalisate des Gesamtbestandes der Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft konnte von der ETH-Bibliothek pünktlich abgeschlossen werden. Die Inhalte sind nun öffentlich zugänglich im Zeitschriftenportal SEALS–Server for Digitized Journals. In naher Zukunft wird die ETH-Bibliothek aber ein modernisiertes Portal unter dem Namen e-periodica lancieren.

<http://retro.seals.ch>

Jahresversammlung, Generalversammlung und Vorstandssitzungen

Die traditionelle zweitägige Jahresversammlung, die unter der Bezeichnung entomo.ch allen Insekteninteressierten offen steht, wurde im vergangenen Jahr am Agroscope Reckenholz in Zürich durchgeführt. Entsprechend hatten viele der 18 präsentierten Beiträge einen angewandten Fokus. Lokaler Organisator war Philippe Jeanneret. Die Veranstaltung wurde mit einer Führung in der Entomologischen Sammlung der ETH Zürich, offeriert vom Kurator Rod Eastwood, abgeschlossen.

Eine Vorstandssitzung fand am Abend des 6. März 2015 statt und die Generalversammlung folgte am Morgen des 7. März 2015. Die zweite reguläre Vorstandssitzung im Herbst fand am 28. Oktober 2015 am Naturhistorischen Museum Bern statt.

Unterstützung

Die Gesuche des Präsidenten für finanzielle Unterstützung wurden von den angefragten Institutionen vollumfänglich bewilligt.

Dreiländertagung

Bei einer Arbeitssitzung in München wurde entschieden, dass die nächste Dreiländertagung der entomologischen Gesellschaften aus Deutschland (DGaaE), Österreich (ÖEG) und der Schweiz (SEG) im Frühling 2017 in München-Freising stattfinden wird. Als lokaler Organisator konnte die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF) gewonnen werden. Die Forstinsekten werden dementsprechend einen wichtigen Schwerpunkt der mehrtägigen Veranstaltung bilden.

<http://www.lwf.bayern.de/>

Insekt des Jahres

Ebenfalls in Zusammenarbeit mit Entomologen aus Deutschland und Österreich wurde auch dieses Jahr wieder eine Insektenart zum «Insekt des Jahres» bestimmt. Für das Jahr 2016 erhielt der Dunkelbraune Kugelspringer (*Allacma fusca*) den Zuschlag. Die auflagenstarke deutsche Bild-Zeitung bezeichnete daraufhin das kleine Tier in einer Meldung als das «hässlichste Insekt der Welt». Alle Collembolen-Freunde nahmen dies gemäss der Lebensweisheit «there is no such thing as bad publicity» mit Genugtuung zur Kenntnis.

<http://www.naturwissenschaften.ch/service/news/54922-insekt-des-jahres-2016>

Allen genannten Institutionen, Gremien und Personen ein herzliches Dankeschön im Namen des Vorstandes und der Mitglieder der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft!

BERICHT DES BIBLIOTHEKARS UND DER REDAKTOREN (MITTEILUNGEN DER SEG UND FAUNA HELVETICA)

Bericht des Bibliothekars (Dr. P. Jeanneret)

En 2015, le nombre de partenaires participants aux échanges avec le bulletin de la SES a été de 203 (2014: 205). L'envoi des bulletins 88/1-2 et 88/3-4 de la société s'est déroulé normalement, soit 203 exemplaires de chaque volume. Ces volumes sont les derniers que la bibliothèque de l'EPF de Zurich a envoyés aux partenaires d'échanges car dès 2016, ces derniers recevront un mot de passe leur permettant d'accéder aux versions électroniques du bulletin.

Je remercie Mme Isabel Becerro (bibliothèque de l'EPF de Zurich) pour avoir assuré le bon déroulement de ces échanges.

Bericht des Redaktors der Fauna Helvetica (PD Dr. D. Burckhardt)

Im Berichtsjahr wurde nach mehrjähriger Arbeit der Band 28 über die Noctuiden veröffentlicht. Der Band setzt neue Massstäbe. Über 600 Arten werden abgehandelt mit wunderschönen Aquarellen der Falter von H.-P. Wymann, Genitalzeichnungen von M. Hächler und Fundortkarten, die auf der beeindruckenden Zahl von über 700'000 Datensätzen beruhen, von Belegen die hauptsächlich L. Reser selbst gesammelt oder in Sammlungen bestimmt resp. kontrolliert hat. Die drei Autoren haben Hervorragendes geleistet und ich danke ihnen für die immer gute Zusammenarbeit. Die Arbeiten am Band über die Vespidae schritten gut voran, so dass auf eine baldige Publikation gehofft werden darf.

Wie immer klappte die Zusammenarbeit mit dem CSCF ausgezeichnet. Dafür möchte ich dem Leiter Y. Gonseth und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ganz herzlich danken.

Bericht der Redaktoren der Mitteilungen (Dr. G. Bächli, Dr. J.-L. Gattolliat & Dr. Christoph Germann)

Im Berichtsjahr 2015 erschien Band 88 unserer Mitteilungen termingemäss in zwei Heften. Er umfasst auf 412 Seiten 27 wissenschaftliche Artikel, eine Buchbesprechung, das Protokoll der Jahresversammlung in Zürich- Reckenholz und neun Berichte unserer Sektionen. Von den 27 wissenschaftlichen Artikeln waren zwei auf Deutsch, zwei auf Französisch und 23 auf Englisch. Neun Artikel befassten sich hauptsächlich mit Taxonomie und Phylogenie, 11 mit Faunistik, sieben mit Ökologie im weiteren Sinne. 12 neue Arten wurden beschrieben und 32 Arten als Neufunde für die Schweiz benannt. Vom «Symposium on the Conservation of Saproxylid Beetles» wurden einzelne Artikel und die Abstracts publiziert. Wir danken Sylvie Barbalat für die Unterstützung der redaktionellen Bearbeitung. Die Bibliothek der ETHZ hat inzwischen alle Bände der MSEG digitalisiert. Sie sind jetzt online verfügbar. In Zukunft erhalten alle Artikel einen DOI-Link bereits in der gedruckten Version. Wir danken dem ZENODO-Konsortium für dieses Angebot. Jean-Luc Gattolliat hat nach elfjähriger Mitarbeit per Ende 2015 das Redaktorenteam verlassen. Die verbleibenden Redaktoren danken ihm für die engagierte und zuverlässige Tätigkeit als Redaktor.

BERICHT DER QUÄSTORIN UND DER REVISOREN

Bericht der Quästorin (E. Leonetti)

Frau Emanuela Leonetti legt den Anwesenden die Jahresrechnung 2015 vor. Daraus sind folgende Zahlen entnommen:

Ausgaben / dépenses:

Publikationskosten / Charges de publications MSEG	28'349.50
– participation NHM BS	–3'200.00
Digitalisation MSEG	10'800.00
Verwaltung / Administration	9'480.00
Beitrag scnat / Cotisation SCNAT	1'855.00
Arbeitsgruppenförderung / Groupes soutien de travail	2'000.00

Einnahmen / revenus:

Verkauf Mitteilungen / Ventes bulletins		2'001.35
Mitgliederbeiträge / Cotisations		15'433.97
Beiträge / Subventions :		
SCNAT	517.30	22'000.00
Syngenta		6'000.00
Biedermann-Mantel-Stiftung		6'000.00
Spenden und sonstige Einnahmen / Dons et autres produits		0.00
Zinsen / Intérêts: SEG-Konten / Comptes SEG	26.10	
Totale / Totaux	49'827.90	51'435.32

Jahresgewinn / Bénéfice annuel 2015	1'607.42	
	51'435.32	51'435.32

Die Erfolgsrechnung für das Jahr 2015 schloss mit einem Gewinn von CHF 1'607.42 (Vermögen CHF 51'435.32).

Bericht der Rechnungsrevisoren (Dr. M. Sartori und Y. Chittaro)

En tant qu'organe de contrôle de la société Entomologique Suisse, nous avons vérifié les comptes de l'exercice 2015. Nous avons pu constater que :

- le bilan d'ouverture, le bilan de clôture et le compte d'exploitation correspondent à la comptabilité
- les justificatifs sont conformes, exacts et correspondent à l'activité habituelle de la SES
- la fortune de la société correspond aux compte à l'actif du bilan (liquidité + transitoires).

Pour sa part, la caissière assure que la tenue de la comptabilité a été faite, dans les limites de ses compétences, avec exactitude et selon les principes formulés dans le Code des Obligations (CO 959 t 662a/2).

C'est pourquoi nous prions l'assemblée d'accepter les comptes de l'exercice 2015 et de donner décharge à la caissière.

Der Quästorin wird einstimmig Decharge erteilt.

BUDGET UND MITGLIEDERBEITRAG

Budget 2016

Der Präsident stellt das Budget für 2016 vor, das einen Gewinn von CHF 100.00 vorsieht.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

Mitgliederbeitrag 2016

Der Präsident beantragt, im Namen des Vorstandes, dass die Mitgliederbeiträge für Mitglieder im Ausland von bisher CHF 70.- auf CHF 75.- angehoben werden, um die angestiegenen Versandkosten zu decken. Dieser Antrag wird einstimmig genehmigt.

Die Beiträge sind neu wie folgt festgelegt: Mitglieder in der Schweiz CHF 60.-, Mitglieder im Ausland CHF 75.-.

Studierende oder sich anderweitig in Ausbildung befindende Mitglieder zahlen während drei Jahren nur die Hälfte (CHF 30.-) des ordentlichen Beitrages.

PERSONELLES

Vorstand und Wahlen

Die nächsten Wahlen stehen 2017 an. Der Präsident informiert die Anwesenden, dass sowohl Dr. Michel Sartori als Nachfolger von Dr. Anne Freitag (Rechnungsrevisor) als auch Andreas Sanchez als Nachfolger von Jean-Luc Gattolliat (Redaktor der Mitteilungen) vom Vorstand einstimmig gewählt wurden.

Todesfall

Am 26.11.2105 ist Prof. Dr. Vittorio Delucchi, Ehrenmitglied der SEG, verstorben. Dr. Franz Bigler und Dr. Markus Bieri haben einen Nachruf verfasst, der seine Verdienste gebührend ehrt und den Herr Bieri an der Generalversammlung vorträgt. Der Nachruf ist in diesem Heft abgedruckt.

Ehrenmitgliedschaft

Der Vorstand ernennt Dr. h.c. Felix Amiet (Solothurn) zum Ehrenmitglied. Die Laudatio wird von Hansruedi Wildermuth, einem langjährigen Freund und Kollegen, gehalten und ist in diesem Heft abgedruckt. Felix Amiet betont, dass er immer aus Interesse geforscht hat und selbstverständlich speziell an den Bienen interessiert ist, aber auch an der gesamten Natur, dem Zusammenwirken aller Lebewesen in einem Ökosystem.

VARIA

Die nächste Jahresversammlung, entomo.ch 2017, findet am 3. und 4. März 2017 am Agroscope Changins bei Nyon statt.

Der Prix Moulines wird 2017 wieder verliehen.

<http://www.naturwissenschaften.ch/organisations/seg/portrait/membership>

Basel, den 6. März 2016, der Sekretär Matthias Borer